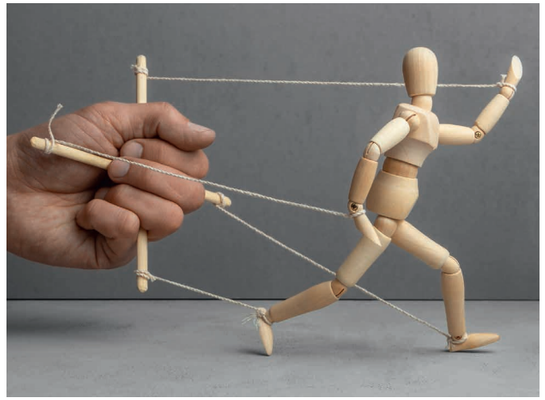
2208

Macht

Gründe und Abgründe

ROTHEN
FELSER
OSTER
TAGUNG
2 0 2 2



SO 10.04. bis
MO 18.04.2022

Burg am Main Rothenfels

Wer hat die Fäden in der Hand? Wer zieht die Strippen im Hintergrund? Sind wir nur Marionetten, determiniert in unserer gesellschaftlichen Rolle, unseren sozialen Beziehungen, der Stellung auf Arbeit?

Wenn sich Individuen zusammentun, um ihr Leben gemeinsam zu gestalten, bildet sich zwangsläufig zwischen ihnen eine Ordnung, eine Struktur heraus. Diese lässt sich beschreiben durch solche, die Macht haben und jene, die Macht anerkennen. Doch wer handelt das aus? Haben wir dazu „ja" gesagt?

Kaum etwas ist so ambivalent wie die Macht – sie fasziniert uns und weckt Sehnsüchte, aber sie schreckt auch ab, macht Angst und ruft Argwohn hervor. Ist Macht nicht Autorität, Herrschaft, Gewalt? Ist sie nicht per se schlecht, so oft wie sie Hand in Hand mit Missbrauch kommt?

Wir wollen uns dem Thema sowohl systematisch, als auch praktisch, existenziell nähern. Wie bilden sich Machtstrukturen heraus, wo sind wir Adressat*in und wo selbst Mächtige*r? Ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Macht möglich?

Gestalten Sie mit!

Die Ostertagung ist zu großen Teilen das, was die Teilnehmenden aus ihr machen – sie lebt von kreativer Partizipation. Die Gestaltung von Morgen- und Abendgebeten liegt in Ihrer Hand, genauso wie die Nachmittage, die durch Arbeitskreise gefüllt werden. Vorträge, Diskussionsrunden, Sport, Musik, Kreativ-Angebote … Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt.

Was wollen Sie zu der Woche und unserem Thema beitragen?

Es gibt viele Wege sich einzubringen. Wenn Sie Ideen haben, schreiben Sie uns gerne an.

Arbeitskreis-Angebote bitte bis spätestens 6. Februar 2022 an das Bildungsbüro melden, damit wir sie gut einplanen und im Tagungsheft veröffentlichen können.

Titelbild: ADragan/istockphoto.com

Tagungsleben

Kinder

Betreuung findet auf der Burg gesondert für die **Kindergartenkinder** von 3 bis 6 Jahren und für die **Altersgruppen** 6 bis 8 und 9 bis 12 Jahren statt. Eine **Krabbelgruppe** für die 1–2-Jährigen können wir zum Preis von 60 € pro Kind organisieren, wenn sich bis zum 06.02.2022 genügend Kinder dafür melden.

Jugend

Baden im Main, Brettspielabend, Chillen im Barockgarten und Diskussionsrunden zum Vortragsthema – die Woche bietet viele Möglichkeiten sich mit Gleichaltrigen zu vernetzen und das Programm auf eigene Weise zu gestalten – bevor man dann im Quel-Air bei Tanz und Musik die Nacht zum Tag macht.

Musik

Die pure Freude am Singen und Musizieren, aber auch die Gestaltung der Gottesdienste prägen das Musik-Programm der Ostertagung. So beginnt jeder Tag mit einem Offenen Singen und bietet vielfach Gelegenheit für Instrumental- oder Chormusik. Die musikalische Leitung hat in diesem Jahr **Regina Werbick**.

Liturgie

Besondere Bedeutung hat die Vorbereitung der Liturgien der Kar- und Ostertage. Wir versuchen, die Gottesdienste so zu feiern, dass alle sie innerlich und leibhaftig mitvollziehen können: Das ist das Erbe der Liturgischen Bewegung auf Burg Rothenfels. So wird die Dramatik der Karwoche spirituell erlebbar – voller knallharter Anfragen und Zweifel: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?" Und so wird Ostern zu einem Fest voller Lebensfreude, Musik und Tanz.

Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93 - 9 99 99
Fax: 0 93 93 - 9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de
www.burg-rothenfels.de

Bürozeiten

Montag–Freitag
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Lage

Einzelheiten zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.

Ermäßigt werden MZ-Plätze und Tagungsbeitrag für In-Ausbildung-Stehende bis 27 Jahre und ALG-II-Empfänger auf Nachweis.

Frühbucher-Rabatt (10 € auf den Tagungsbeitrag) gewähren wir bei Anmeldung bis zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung.

Ausfall-Gebühr: Bei Abmeldung 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder später fallen Storno-Gebühren an (Details unter „Bestimmungen").

Weitere Bestimmungen finden Sie auf www.burg-rothenfels.de.

Trägerin der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V.

COVID-19: Das aktuelle Hygieneschutzkonzept von Burg Rothenfels finden Sie auf unserer Homepage. Das COVID-19-Merkblatt für Gäste der Burg Rothenfels und der Auskunftsbogen sind verpflichtend.

Gestaltung: floss-design.com

Rittersaal-Plenum

Montag, 10:00 Uhr: Prof. Dr. Andreas Anter

Das Phänomen Macht

Warum sind menschliche Beziehungen unausweichlich durch Machtstrukturen geprägt? Die Deutungen des Phänomens gehen weit auseinander. Die einen sehen die Macht als eine personale Angelegenheit, die anderen sehen sie als eine Manifestation anonymer, transpersonaler Strukturen; für die einen ist die Macht produktiv, für die anderen repressiv. Der Vortrag gibt einen kompakten Überblick über das Thema und die heutigen Kontroversen.

Prof. Dr. Andreas Anter ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Erfurt. Er veröffentlichte u.a. Theorien der Macht zur Einführung, 5. Aufl. Hamburg 2020; Max Weber's Theory of the Modern State, New York 2014; Die Macht der Ordnung. Aspekte einer Grundkategorie des Politischen, 2. Aufl. Tübingen 2007.

Dienstag, 10:00 Uhr: Petra Morsbach

Über Machtmissbrauch und Zivilcourage

Warum deckt eine Kirchenbehörde einen Kardinal, von dem intern seit Jahrzehnten bekannt ist, dass er Schüler und Novizen sexuell missbraucht? Warum will in einem Untersuchungsausschuss nicht mal die Opposition den Fehltritt einer Ministerin wirklich aufklären? Warum akzeptieren die Künstler*innen einer Akademie ein Verbot von Dichterlesungen? Weniger der Machtmissbrauch an sich ist unheimlich – Menschen haben nun mal diese Neigung –, als das verdruckste, verworrene, widersprüchliche, explosive Verhältnis der Untergebenen dazu. Die Autorin referiert aus ihrem Essay „Der Elefant im Zimmer. Über Machtmissbrauch und Widerstand" – eine präzise und verständliche Analyse der Mechanismen von Machtmissbrauch und dessen Duldung - und eine hilfreiche Anleitung zum Widerstand.

Petra Morsbach ist seit über zwanzig Jahren eine bekannte Größe in der deutschen Gegenwartsliteratur. Sie studierte in München und St. Petersburg, arbeitete danach zehn Jahre als Dramaturgin und Regisseurin. Seit 1993 lebt sie als freie Schriftstellerin in der Nähe von München. Sie verfasste mehrere von der Kritik hoch gelobte Romane, u. a. „Opernroman", „Gottesdiener" und „Justizpalast". Ihr Werk wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Jean-Paul-Preis, dem Roswitha-Literaturpreis der Stadt Bad Gandersheim und dem Wilhelm-Raabe-Preis.

Foto Morsbach: Bogenberger/autorenfotos.com

Dienstag, 20:00 Uhr: Dr. Doris Reisinger

Emanzipation aus Machtstrukturen

Strukturelle Mächte begegnen uns als gesetzt und unüberwindbar, wir haben gelernt, uns damit zu arrangieren und mit ihnen zu leben. Wird uns von ihnen jedoch Leid zugefügt, ist dieses umso schmerzhafter, da uns unsere Ohnmacht unmittelbar vor Augen geführt wird. Sind die Strukturen wirklich so gesetzt, wie sie scheinen? Wie gelangen wir zur Selbstermächtigung, werden sprachfähig und wehrbar? Welches sind die Mittel und Wege der Emanzipation, wenn wir das Gefühl haben, dass alle und jeder gegen uns ist?

Dr. Doris Reisinger ist Theologin und Philosophin. An der Frankfurter Goethe-Universität forscht sie u. a. zu spirituellem und sexuellem Missbrauch von Erwachsenen in der römisch-katholischen Kirche. Als Buchautorin hat sie über ihre eigenen Missbrauchserfahrungen geschrieben.

Mittwoch, 10:00 Uhr: Friederike von Tiedemann

Macht in (Paar-) Beziehungen

Macht ist ein Tabuthema. Es taucht erst auf, wenn es sich in Form von Dominanz, Streit und aggressivem Verhalten bis hin zur Gewalt in Liebesbeziehungen zeigt. Die vielfältigen Arten von Macht bleiben Paaren oft eine ganze Zeit lang verborgen. Macht hat neben dem destruktiven Anteil aber auch ein wertvolles Potential für Paare. Der Vortrag vermittelt eine neue Sicht auf Machtverhältnisse in Beziehungen.

Friederike von Tiedemann ist Diplom-Psychologin und approbierte Psychotherapeutin. Sie ist Leiterin des „Hans Jellouschek Institutes Freiburg-Hamburg" und Lehrende für Systemisch-Integrative Paartherapie und Supervision an unterschiedlichen Weiterbildungsinstitutionen im deutschsprachigen Raum. Sie führt eine Privatpraxis für Einzel- und Paartherapie, Coaching und Supervision.

Donnerstag, 10:00 Uhr: Prof. Dr. Julia Knop

Theologie der Macht

In der Liturgie des Gründonnerstags wäscht der Priester ausgewählten Personen aus der Gemeinde die Füße. In dieser Inszenierung seiner Machtlosigkeit, in die er sich theatralisch hinabbegibt, scheint umso mehr seine gesonderte Stellung und eigentliche Machtkonzentration auf. Was hat es mit dieser inszenierten Machtlosigkeit auf sich, die uns auch bei der Definition des Weiheamtes als „Dienst" begegnet und an deren Spitze der Papst als Diener der Diener Gottes steht – ausgestattet mit Unfehlbarkeit und Jurisdiktionsprimat. Ist die Kirche ohne hierarchische Machtstrukturen denkbar? Wie könnten Ämter und Strukturen aussehen, wenn wir die Fußwaschung konsequent weiterdenken?

Prof. Dr. Julia Knop ist Professorin für Dogmatik an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Erfurt und seit 2020 Mitglied der Vollversammlung des Synodalen Wegs und des Synodalforums 1: Macht und Gewaltenteilung in der Kirche.

Freitag, 10:00 Uhr: Prof. Dr. Joachim Negel

Erlöste Macht

Die Machtfrage steht im Zentrum des Evangeliums: „Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Macht über die Menschen missbrauchen. Bei euch aber soll es nicht so sein…" (Mk 10,42–45) Das Programm Jesu von Nazareth zielt nicht auf einen Umsturz der realen Verhältnisse (das führt immer wieder nur zu neuen unerlösten Machtverhältnissen), sondern auf deren Erlösung. Wie aber ist eine solche erlösende Unterwanderung unerlöster Macht durch das Geheimnis von Kreuz und Auferstehung zu denken? Wie die Dialektik einer Ermächtigung der Machtlosen zu Freiheit und Verantwortung? Karfreitag und Ostern führen uns in genau diese Zusammenhänge ein.

Prof. Dr. Joachim Negel ist Burgpfarrer und Professor für Fundamentaltheologie an der Universität Fribourg/Schweiz.

Samstag, 10:00 Uhr: Abschlussplenum

Umgang mit Macht

Das Abschlussplenum soll uns befähigen und ermutigen, die Impulse aus der Tagung nicht als Gedanken oder Visionen stehen zu lassen, sondern in der Alltagswelt in praktisches Handeln umzusetzen. Wie kann und sollte ein verantwortungsvoller Umgang mit Macht für jede und jeden von uns aussehen? Wie ist diese Frage vor dem Hintergrund einer christlichen Verantwortung zu beantworten? Macht was draus!

Tagungsnummer: 2208
Beginn: Sonntag, 10.04.2022, um 18:00 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr
Ende: Montag, 18.04.2022, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

Tagungsbeitrag:		
Erwachsene ohne teilnehmende Kinder: *€ 150,–*	*erm. & Erw. mit teilnehmenden Kindern* *€ 90,–*	*Kinder und Jugendliche von 3–17 Jahren:* *€ 40,–*
Für ehrenamtliches Engagement, wie die AK-Leitung, bieten wir an, den Tagungsbeitrag zu reduzieren.		

Unterkunft und Verpflegung pro Person:	
EZ € 550,–	*DZ € 478,–*
MZ € 421,–	*MZ im Torhaus € 351,–*
MZ erm. € 323,–	*MZ erm. 3–13 Jahre € 294,–*
Sonder-Rabatte für Familien ab dem 2. Kind! *Es zählen eigene Kinder oder Enkel bis 20 Jahre (ältere Kinder werden für die Berechnung nicht berücksichtigt): Das erste Kind zahlt den erm. MZ-Preis, das zweite Kind nur 2/3, das dritte Kind nur noch 1/3; ab dem vierten Kind frei. DZ-Preise für Kinder und Jugendliche erfahren Sie bei der Verwaltung.*	

Anmeldung: burg-rothenfels.de/bildungsprogramm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- *Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/ Geburstdatum*
- *Tagungsnummer und Kurztitel*
- *Vor- und Nachnamen der Kinder*
- *Zimmerwunsch*
- *Verpflegung: vegetarisch/vegan/mit Fleisch?*
- *Lebensmittelunverträglichkeiten?*
- *Ich möchte am Anreisetag den Gratis-Shuttle-Service um 16:30 Uhr ab Würzburg Hbf (Bus-Steig 11) nutzen. (Anmeldung bis 14 Tage vorher erforderlich!)*
- *Ich möchte am Abreisetag den Gratis-Shuttle-Service um 13:30 Uhr zum Würzburger Hbf nutzen; Ankunft gegen 14:30 Uhr. (Anmeldung bis 14 Tage vorher erforderlich!)*
- *Ich biete an, einen Arbeitskreis zu leiten.*

Gratis-Shuttle ab Hbf Würzburg!